



„... Im Brennpunkt deutscher Geschichte und deutscher Geschichten leuchtet dieser seltene Film, der – vorgetragen in distanziert ironischem Duktus, der jegliche Betroffenheit ausklammert und uns erst damit betroffen macht, – den Weg einer Familie durch die Zeiten so messerscharf und mit tiefem Gefühl beschreibt, wie es nur große Filme können.“

Jury Deutscher Kurzfilmpreis 2017

Auszeichnungen:

Deutscher Kurzfilmpreis – Goldene Lola 2017; Besonders wertvoll – höchstes Prädikat der FBW, 2018; Animation Short Film Award – Ciudad Del Este Independent Film Festival, Paraguay 2018; Best Animated Short Film – Great Message International Film Festival, Pune, India 2018; Best Script – Delhi Shorts International Filmfestival, Delhi, India 2018; Best Director-Animation – International Film Festival of Sriganagar, India 2019; Award For Best Short Film-Animation – Bayamon International Film Festival, PRI 2019; Best Director-Animation – Indian World Film Festival, India 2019; Best Animation Or Animated Sequence – Fusion Film Festival, London, UK 2019; Special Mention Experimental – PORTO FEMME International Film Festival, PRT 2019

Juliane Ebner, gebürtige Stralsunderin, gehört zur jungen Berliner Kunstszene, deren Ausstrahlungskraft auf der radikalen Transformation althergebrachter Themen und traditionsreicher Kunstgattungen beruht. Ebners Ausdrucksmittel ist, neben der Sprache, die Zeichnung. Ausgebildet an der Muthesius-Kunsthochschule Kiel, bedient sie sich ihrer virtuos – die Papierarbeiten nutzt sie oft aber nur als Ausgangspunkt für einen Arbeitsprozess, an dessen Ende mehrschichtige Flexiglasbilder oder Zeichentrickfilme im Stop-Motion-Verfahren stehen.



Nach dem Krieg hatte meine Großmutter schlechtes Gewissen, weil sie noch lebte, bis zu ihrem Tod. Ihr Mann hatte ihr eine Pistole gegeben und gesagt, wenn der Russe käme, solle sie zuerst die Kinder und dann sich selbst erschießen, und das hatte sie nicht getan...

Neuerscheinung

**Juliane Ebner:
Landstrich — A Stretch of Land
Das Buch zum Film**

Der inzwischen vielfach national und international ausgezeichnete Film „Landstrich“ ist eine Geschichte über Schwere und Leichtigkeit, über Schicksal, Schuld und Verantwortung, über Erinnern und Verschweigen, über Geheimnisse und die Unschuld, mit der sie plötzlich aufgedeckt werden können. Die Zuschauer werden so zum Zeugen jener Begebenheiten, die hinter den ritualisierten Erinnerungen, dem Schweigen, dem absichtlichen Vergessen stecken, einer Geschichte über das Leben in einem Deutschland, dessen individuelle Konturen langsam in Vergessenheit zu geraten drohen.



Der Film entstand im Auftrag des Kunstbeirats des Deutschen Bundestages und hatte am 17. Januar 2017 im Mauer-Mahnmal des Deutschen Bundestages Premiere. Die vorliegende Publikation entstand in Kooperation mit dem Kunstbeirat. Mit einem Nachwort von Kristina Volke.

14 x 19 cm
64 Seiten
Vierfarb-Offset
bezogener Pappband
Texte deutsch und englisch
DVD mit dem 29 min Film

25,00 Euro

ISBN 978-3-937938-23-3

